

Dezernat III
0517/IX

Gremium: Bau- und Sanierungsausschuss öffentlich
Sitzung am: 10.06.2026

Sanierung der Außenanlage an der Grundschule Zange; Sachstandsbericht

Sachverhalt:

Die Verwaltung beabsichtigt bereits seit geraumer Zeit, die Außenanlage an der Hans Alfred Keller Schule, Standort Zange (Bonner Straße) zu sanieren. In den vergangenen Jahren ist es – auch aufgrund zunehmender Starkregenereignisse – zu Überschwemmungen auf dem Schulhof gekommen, bei denen jeweils auch die Fäkalienhebeanlage beeinträchtigt wurde. Insofern ist es notwendig, die Oberflächen-(und Dach-)entwässerung zu optimieren. Im Nachgang zu den hierfür erforderlichen Tiefbaumaßnahmen (Bau einer Rigole) ist dann auch mit verhältnismäßig geringem Aufwand die Aufenthaltsqualität der Außenanlage zu erhöhen. In einem kreativen und produktiven Prozess von Vertretern des Immobilienmanagements, der Schulleitung (diese gemeinsam mit dem Lehrerkollegium und dem Schülerrat), dem mit den Ingenieurleistungen beauftragten Büro Stelter aus Siegburg sowie der Beratung durch das Baubetriebsamt (für die Auswahl der Spielgeräte) und das Amt für Mobilität und Infrastruktur (für die Gestaltung der Grünanlagen und der Bepflanzungen) wurde im vergangenen Jahr die auf beigefügtem Übersichtsplan ersichtliche Gestaltung des Schulgeländes entwickelt. Diese besteht aus dem Erhalt bewährter Strukturen (z.B. Schulgarten, Baumstammkado) über die Erneuerung von Wege und Spielflächen (z.B. Fußballfeld) und der Ergänzung neuer Spielformen (geplant z.B. das Spielgerät „Heuschrecke“, welches verschiedene Anreize und Anforderung an die Kinder bietet und vom für die Prüfung der städtischen Spielplätze beauftragten Spielplatzprüfer ausdrücklich empfohlen wird).

Es ist beabsichtigt, die für die Erstellung der Entwässerung notwendigen Bauleistungen bis zur Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses auf den Markt gebracht zu haben, um spätestens in der letzten Sitzung des Rates vor der Sommerpause die entsprechende Zuschlagsentscheidung beschließen lassen zu können. Die Verfügbarkeit des zukünftigen Auftragnehmers vorausgesetzt, werden die Baumaßnahmen dann im Juli (und damit zu großen Teilen noch in den anstehenden Sommerferien) begonnen und innerhalb von rd. 3 ½ Monaten durchgeführt werden. Die Belange der Schule sind z.B. durch Unterbrechung der Arbeiten am Einschulungstag sowie durch das Verfügbarbleiben von rd. 1/3 der Schulhoffläche während der gesamten Baumaßnahme berücksichtigt. Im Nachgang zu den Entwässerungsarbeiten werden dann im Rahmen von Einzelvergaben neuer Fallschutz (Holzhackschnitzel) aufgebracht sowie neue Spielgeräte („Heuschrecke“, Doppelschaukel, ggf. Wippe oder Reckanlage) beschafft und eingebaut. Je nach Witterung werden dann zum Abschluss der Maßnahme neue Bepflanzungen vorgenommen (dies kann u.U. auch erst im Frühjahr 2027 erfolgen). Das Volumen der Neugestaltung der Außenanlage an der Grundschule Zange wird sich in Summe voraussichtlich im Bereich von rd. 500 T€ bewegen.

Zur Sitzung des Bau- und Sanierungsausschusses.

Siegburg, 27.05.2026

Anlage:

Blatt 3 VP EP 0410 Außenanlagen Hans Alfred Keller Grundschule 26052026